

13642/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/19-PMVD/2013

3. April 2013

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Februar 2013 unter der Nr. 13953/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Repräsentationsausgaben der rot/schwarzen Bundesregierung im Jahr 2012" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Jahr 2012 betrug der Voranschlag für Repräsentationsausgaben für die Zentralstelle 356.000 Euro und für den nachgeordneten Bereich (inklusive Heeresgeschichtliches Museum [HGM], Heeres Land- und Forstwirtschaft Allentsteig [HLFA] und Heeresunteroffiziersakademie [HUAk]) 806.000 Euro.

Zu 2a und 2b:

Die Gesamtsumme für Repräsentationsausgaben betrug im Jahr 2012 rund 767.000 Euro. Eine Untergliederung nach dem jeweiligen Repräsentationszweck ist nach dem Kontenplan des Bundes nicht mehr vorgesehen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 2c und 2d:

Im Jahr 2012 betragen die Repräsentationsausgaben für den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts rund 6.000 Euro.

Zu 2e:

Für die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralstelle wurden rund 183.000 Euro aufgewendet.

Zu 2f:

Für nachgeordnete Dienststellen (inklusive HGM, HLFA und HUAk) wurden rund 578.000 Euro aufgewendet.

Zu 3:

Die Gesamtsumme für den gesetzlich vorgeschriebenen Ankauf von Nahrungsmitteln und Getränken betrug im Jahr 2012 rund 23,6 Mio. Euro.

Zu 4:

Rund 9.200 Euro.

Zu 5:

Ja. Ressortmittel wurden den gesetzlichen Vorgaben entsprechend ausschließlich für Ressortzwecke verwendet.

Zu 6:

Im Jahr 2013 wurden für Repräsentationsausgaben insgesamt 863.000 Euro budgetiert.

Zu 7:

Im Jahr 2013 beträgt der Voranschlag hierfür 10.000 Euro.